



www.noe.gv.at

[Home](#) » [Umwelt / Abfall](#) » [Abfallwirtschaft NÖ](#) » [Abfallwirtschaftsbericht](#)

## NÖ Abfallwirtschaftsbericht 2010

Die abfallwirtschaftlichen Daten aus dem Jahr 2010 zeigen im Vergleich zum Vorjahr ein konstantes Rest/ Sperrmüll und Gesamtabfallaufkommen. Die Rest- und Sperrmüllmenge beträgt 294.758 Tonnen und das Gesamtmüllaufkommen 716.296 Tonnen.



Abt. RU3

Für den NÖ Abfallwirtschaftsbericht 2010 wird erstmals das „Elektronisches Datenmanagement (EDM) in der Umwelt- und Abfallwirtschaft“ zur Datenerhebung genutzt. Dieses im Jahr 2002 vom Lebensministerium initiierte Projekt soll schrittweise herkömmliche, papierbasierte Aufzeichnungen und Meldungen im Umweltbereich durch E-Government ersetzen. Als zentrale Basis dient ein einheitliches Register für Personen- und Anlagenstammdaten, das auch an andere E-Government-Register (z.B. Firmenbuch) angebunden wird.

Über EDM können z.B. Abfallsammler, insbesondere Gemeinden und Gemeindeverbände, ihre Jahresabfallbilanz elektronisch einbringen.

Diese elektronischen Abfalldaten werden nun vom Land NÖ ausgewertet und zum NÖ Abfallwirtschaftsbericht zusammengefasst. Mit dem Schritt zur Nutzung eines neu eingeführten elektronischen Systems wird versucht, einerseits Doppelabfragen bei Gemeinden und Verbänden zu vermeiden, und andererseits die Ist-Standerhebung der Niederösterreichischen Abfallwirtschaft effizienter zu machen. Zudem besteht die Möglichkeit Abfallströme von der Entstehung bis zur Entsorgung nachzuvollziehen.

Im vorliegenden Abfallwirtschaftsbericht wurden alle bis zum 30. September 2011 ins EDM hochgeladenen Bilanzen von Gemeinden und Gemeindeabfallwirtschaftsverbänden ausgewertet und mit Daten der Branchengesellschaften und Anlagenbetreibern verglichen bzw. ergänzt.

Im Jahr 2010 fielen in Niederösterreich 218.448 Tonnen Restmüll, 76.310 Tonnen Sperrmüll, 141.037 Tonnen biogene Abfälle aus der Biotonnensammlung, 6.463 Tonnen Problemstoffe, 11.865 Tonnen Elektroaltgeräte und 262.173 Tonnen Altstoffe an.

Das Gesamtabfallaufkommen betrug somit 716.296 Tonnen oder 445,5 Kilogramm pro Einwohner. 421.538 Tonnen Abfälle wurden getrennt gesammelt (Biogene Abfälle, Problemstoffe, Elektroaltgeräte und Altstoffe), die Trennquote lag somit bei 59%.

☞ [Abfallwirtschaftsbericht 2010 \(PDF-Datei, 6665kb\)](#)

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

### 📄 Downloads

- 📄 Abfallwirtschaftsbericht 2006 (pdf, 3226.4 KB)
- 📄 Bezirks- u. Verbandstabellen 2006 (pdf, 1082.5 KB)
- 📄 Abfallwirtschaftsbericht 2005 (pdf, 1146 KB)
- 📄 Bezirks- u. Verbandstabellen 2005 (pdf, 675.2 KB)
- 📄 Abfallwirtschaftsbericht 2004 (pdf, 3397.5 KB)
- 📄 Bezirks- u. Verbandstabellen 2004 (pdf, 77.5 KB)
- 📄 Abfallwirtschaftsbericht 2003 (pdf, 2036.3 KB)
- 📄 Bezirks- u. Verbandstabellen 2003 (pdf, 270.1 KB)
- 📄 Abfallwirtschaftsbericht 2002 (pdf, 918.6 KB)
- 📄 Bezirks- und Verbandstabellen 2002 (pdf, 94.1 KB)
- 📄 Abfallwirtschaftsbericht 2001 (pdf, 812.6 KB)
- 📄 Bezirks- u. Verbandstabellen 2001 (pdf, 90.6 KB)
- 📄 AWB 2000 Langfassung (pdf, 1493.7 KB)
- 📄 AWB 2000 Kurzfassung (pdf, 538.3 KB)
- 📄 AWB 1999 Langfassung (pdf, 1702.1 KB)
- 📄 AWB 1999 Kurzfassung (pdf, 560.4 KB)
- 📄 Abfallwirtschaftsbericht 2007 (pdf, 4428.8 KB)
- 📄 Elektroaltgeräte Seite 55 AWB (pdf, 321.2 KB)
- 📄 Abfallwirtschaftsbericht 2008 (pdf, 6327.3 KB)
- 📄 Abfallwirtschaftsbericht 2009 (pdf, 5473.5 KB)

Ihre Kontaktstelle des Landes für Abfallwirtschaft

**Amt der NÖ Landesregierung**  
**Abt. Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung**

Peter Sperber E-Mail: [post.ru3@noel.gv.at](mailto:post.ru3@noel.gv.at)  
Tel: 02742/9005-14639, Fax: 02742/9005-14350  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 16

---

📄 [Lageplan, Adressen aller Dienststellen](#)